

Nr.2 aus: **Jahre in, jahraus**
4 Jahreszeitenlieder für Kinderchor und Klavier

Der Sommer macht Rast

Worte: Helga Glöckner-Neubert

Musik: Gottfried Glöckner (*1937)

beschwingt ♩ = 100

S
A
Kl.

3

1. Der Som - mer macht nun ein - mal Rast, setzt
2. Jetzt hört er sich die Ler - chen an und
3. Dann tanzt er aus dem Stop - pel - feld bis
4. Dann schickt er ei - nen Ra - ben - sohn mit

5

1. sich mit uns zu Tisch. Den Lin - den ist ein Kleid ver - passt, das
2. lässt den Ku-ckuck schrei'n. Und fin - det er Ge - fal - len d'ran, dass
3. ihm der A - tem stockt; bis er ge - nug hat von der Welt, vom
4. ei - ner Bot - schaft los: Glaubts mir, wenn euch die Stür - me droh'n, ich

8

1. Wei - de - land ist ab - ge - grast, jetzt denkt er mal an
 2. er nicht an sich hal - ten kann, dann stimmt er auch mit
 3. Strauch die Ha - ge - but - te fällt, bis ihn kein Ruf mehr
 4. stei - ge wie - der auf den Thron und lass' die Son - ne

11 *rit.* *a tempo*

1. sich, jetzt denkt er mal an sich.
 2. ein, dann stimmt er auch mit ein.
 3. lockt, bis ihn kein Ruf mehr lockt.
 4. los, und lass' die Son - ne los.

14